

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Die Fotografie mit dem Smartphone

Wohin geht die Reise?

Das Smartphone befindet sich nach wie vor in einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Jährlich erscheinen neue Geräte mit neuen Funktionen und erhöhtem Sicherheitsstandard. Samsung, Huawei und Apple sind die 3 Hersteller, die sich zur Zeit 50 % des Marktes teilen.

Seit der Einführung des Smartphones durch Apple im Jahre 2007 hat sich u. a. eine Komponente rasant entwickelt: die Fotografie. Von den Anfängen bis heute sind enorme Fortschritte hinsichtlich der Handhabung und der Qualität der Bilder erzielt worden. Und die Entwicklung geht weiter. Wenn man den Auguren trauen darf, können wir in diesem Jahr einen erneuten „Sprung nach vorn“ erwarten.

KI-gestützte Fotografie-Techniken heute

Porträtfotos: KI (Künstliche Intelligenz) befähigt die Kamera, Gesichter zu erkennen. Falls gewünscht, stellt sie den Hintergrund rechnerisch unscharf dar.

Optimale Detailschärfe: Die Kamera nutzt das Zittern der Hand, um eine Reihe leicht versetzter Bilder aufzunehmen. Diese werden rechnerisch zu einem scharfen Gesamtbild „komponiert“.

Zukunftsprojekte

Nachtsicht: Bei Dunkelheit nimmt die Kamera zusätzlich Bilder mit langer Belichtungszeit auf, um finstere Bereiche aufzuhellen.

Ergänzungen: Der Computer fügt Bildteile in fotorealistischer Qualität ein. dafür genügen grobe Vorgaben über deren Verteilung.

Verwandlungen: Der Stil einer Aufnahme, z. B. sommerlich, lässt sich auf ein beliebig anderes Bild übertragen.

Wanderndes Licht: 3-D-Sensoren erfassen, wie die Motive im Bild verteilt sind. Damit lassen sich Lichtquellen nachträglich verschieben.

Adobe, Google, Apple, etc. arbeiten daran, dem „Knipser“ Möglichkeiten an die Hand zu geben, damit die Bilder etwas „hergeben“. Die Entwicklungen sind sicherlich auf „Schauwerte“ und „Abwechslung“ bedacht, mit Blick auf die sozialen Medien. Denn Fotos, die sich mit Filtereffekten hervortun, werden eher wahrgenommen. Es geht hier nicht nur um Spielereien, sondern um „soziales Kapital“.

Für diese Feinheiten wird in den Geräten eine Menge Rechenarbeit benötigt. Beim Smartphone war das im Prinzip bereits immer so. Es errechnet die Bilder. Eine rohe Aufnahme, wie sie der winzige Lichtsensor liefert, sieht erstaunlich dürrig aus. Bei schlechtem Licht z. B. werden bis zu 15 Aufnahmen miteinander verrechnet. Damit kommt man schon erstaunlich nahe an teure große Kameras heran.

Man kann gespannt sein, was uns die Fotografie mit dem Smartphone 2020 bieten wird.

Albert Kreutzer

Quelle: Der Spiegel, 2019, Nr. 52

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



Der Kursbetrieb im HWS 19/20

Eine Bilanz

Seit einem Jahr konzentriert sich unser Kursangebot auf Windows 10 mit seinen regelmäßig erscheinenden Updates, die Dateien- und Ordnerverwaltung (Explorer), die Kommunikation mittels E-Mail, sowie die sehr komplexen Smartphone-Anwendungen. Auch im kommenden Frühjahr-Sommer-Semester (FSS) 20 werden wir versuchen, diese Kurse wieder anzubieten.

Erfreulich ist, dass sämtliche Kurse frühzeitig ausgebucht waren, so dass wir uns gezwungen

Nr.	Kategorie	Bem.	Thema
U 1.20	Windows 10 für PC und Laptop		Grundkurs für Umsteiger
U 1.21			Basis-Praxiskurs für (Wieder-) Einsteiger / Umsteiger
U 1.22			Dateien- und Ordnerverwaltung (Explorer)
U 1.24			Aufbaukurs
U 2.04	Kommunikation		E-Mail mit Thunderbird
U 6.05	Android für Smartphone		Einsteigerkurs für Smartphone

sahen, einige Interessenten auf nächste Kurse zu verweisen.

Wegen der sehr unterschiedlichen Smartphone, sowohl hardware-als auch softwaremäßig, ist eine Schulung in einem größeren Kreise sehr schwierig. Deshalb boten wir eine individuelle Betreuung an, die bisher sehr gut angenommen wurde. Frau Christine Riebel hat sich bereit erklärt, auch im kommenden Semester diese flexible Schulung durchzuführen, wobei Zeitpunkt und Thema individuell vereinbart werden können.

Eine Kursergänzung, Themenvertiefung und Aktualisierung z.B. nach Software-Updates sowie Informationen zu neuen Themenkreisen boten unsere 2-stündigen, gut besuchten Workshops.

Sollten Sie Anregungen zum Kurs- oder Workshopangebot haben, bitten wir um eine formlose Mitteilung. Wir werden uns bemühen, Ihre Wünsche zu erfüllen.

Albert Kreutzer

Vortrag Kriminalhauptkommissar Udo Winkler am 23.01.20

„Gefahren aus dem Internet“. Eine Nachlese



Vor „vollem Haus“ wurden wir von Herrn Winkler durch die zahlreichen Gefahren im Umgang mit dem PC und Telefon geführt, wobei allen gemeinsam ist: sie alle wol-

len an unser Geld!

Die folgenden Hinweise reduzieren u. a. die Gefahren, geschädigt zu werden, erheblich:

- **E-Mailanhänge** von Unbekannten nie öffnen (weder seriöse Firmen noch Ämter verlangen sensible Daten)

- **Software-Updates** immer herunterladen (Windows 7 wird von MS nicht mehr gepflegt, deshalb Umstieg auf W 10!)
- **Anti-Viren-Programm** installieren (Windows-Defender wird als ausreichend angesehen, auch von SNU)
- **Kennwörter** sicher wählen, öfter wechseln
- **Mehrere E-Mail-Adressen** anlegen um vertrauenswürdige E-Mails besser identifizieren zu können (z. B. Allgemein, Familie, Freunde, etc.)
- **Telefonnummern** im Router sperren, wenn verdächtig
- **Online gehen** nicht als Administrator

Für seinen engagierten Vortrag und die Beantwortung der vielen Fragen danken wir Herrn Winkler herzlich.

Albert Kreutzer

Veranstaltungen im Februar 2020

Workshop: LibreOffice, eine leistungsstarke und kostenlose Bürosoftware
Termin: Mittwoch, 12.02.20, von 15:00 bis 17:00 Uhr, mit Ingeborg Schwierz
Im Workshop werden Anwendungsmöglichkeiten der drei gängigen Programme: Writer (Word), Calc (Excel) und Impress (PowerPoint) vorgestellt

Mitgliederversammlung:

Termine: Freitag, 21. Februar 2020, 15 Uhr, Einladungen werden rechtzeitig versandt

Der Workshop findet im Internetcafé, Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth statt,
die Mitgliederversammlung im Esperhaus, 1. Stock, 91080 Uttenreuth